

# SCHAU KASTL

## Themen in diesem Schaukastl:

- **Goldene VR-BankCard PLUS** – Wahrhaft goldene Zeiten für unsere Mitglieder
- **Unsere Kunden** – Happy Birthday „Radio 2Day“
- **BRIC-Staaten** – Aufstieg einer neuen Mittelschicht
- **Immobilien** – Das besondere Immobilienangebot
- **Mitgliederveranstaltung** – Gönn dir Zeit. Es ist dein Leben.
- **Investment – Zweitmarkt** Geschlossene Fonds einfach und sicher handeln

## Mit Sonderbeilage:

„Was wir hegen und pflegen, wächst und gedeiht“

### Verehrte Kundinnen und Kunden,

es sind wahrhaft goldene Zeiten für unsere Mitglieder. Heute erfahren Sie mehr über die neue goldene VR-BankCard Plus und das neue Girokonto-Komfort GOLD. Mitglied zu sein, bei Ihrer Raiffeisenbank München-Süd eG, lohnt sich jetzt noch mehr. Informieren Sie sich aus erster Hand, welche geldwerten Vorteile Sie als Mitglied unserer Bank erwarten. Wo Sie mit Ihrer goldenen VR-BankCard Plus günstiger einkaufen können. Wie Sie eine Guthabenverzinsung auf Ihr Girokonto und wann Sie eine attraktive Dividende von 4% auf Ihr eingezahltes Geschäftsguthaben bekommen!

„Nimm Dir Zeit! Es ist Dein Leben!“ Unsere Mitgliederveranstaltung mit Herrn Abtprimas Notker Wolf im Schloss Nymphenburg war ein besonderes Ereignis. In der heutigen Ausgabe unseres Schaukastl lesen Sie einen kleinen Rückblick auf dieses Highlight.

Unser Kunde „Radio 2day“ ist immer on air. Mit einem abwechslungsreichen und informativen Programm hat sich der Radiosender einen treuen Hörerstamm erarbeitet. Gründer Peter Bertelshofer erzählt aus der Geschichte des Senders und was er in Zukunft plant.

Zwei interessante Wertpapiere stellen wir Ihnen heute vor. Die BRIC Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China) erleben ein beispielloses Wirtschaftswachstum. Der ALLIANZ RCM BRIC EQUITY Fonds investiert in aussichtsreiche Aktien dieser Länder. Für Sparer sind aktuell eher magere Zeiten angebrochen. „Die besten Zinsen“ versprechen Aktienanleihen. Wir erklären Ihnen, worauf Sie achten müssen.

Mehr als 18.000 Sportler haben in diesem Jahr am München Marathon teilgenom-



men. Wir blicken zurück auf das Sportereignis und wagen einen Ausblick auf ein Marathon Highlight 2011 in Freiburg.

Ein interessanter Bericht über ein besonderes Immobilienangebot in München rundet unsere Berichte ab.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.  
**Georg Hagensick**      **Heinz Schneider**  
Vorstandsvorsitzender      Vorstand

# Wahrhaft goldene Zeiten für

**Genossenschaftsbanken haben in der deutschen Bankenlandschaft eine wesentliche Besonderheit. Sie gehören ihren Kunden. Auch unsere Bank wird von mehr als 5000 Mitgliedern getragen. Diese sind mit ihrem eingezahlten Geschäftsguthaben an ihrer Raiffeisenbank München-Süd eG beteiligt. Dafür erhalten sie jährlich eine attraktive Dividende auf ihr eingezahltes Kapital.**

Aber Mitglied zu sein bedeutet mehr. Die Mitglieder entscheiden auch über die Geschicke der Bank mit. Sie wählen aus ihren Reihen die Vertreterversammlung, die z. B. den Jahresabschluss genehmigen muss und den Aufsichtsrat wählt.

Als Mitglied genießt der Kunde auch bei uns einen ganz besonderen Stellenwert. Mit speziellen Mehrwerten, in deren Genuss nur ein Mitglied kommt, wollen wir die Mitgliedschaft noch attraktiver und erlebbarer machen. Als Mitglied sollen

Sie nicht nur eine attraktive Dividende bekommen, sondern weitere geldwerte Vorteile genießen. Ein spezielles **Mehrwertprogramm** nur für Mitglieder der Raiffeisenbank München-Süd eG! Wir beginnen mit der goldenen **VR-BankCard PLUS**. Wenn Sie als Mitglied unserer Bank bereits Ihr Girokonto bei uns führen und im Besitz einer **VR-BankCard** waren, haben Sie in den letzten Wochen bereits automatisch per Post Ihre neue goldene **VR-BankCard PLUS** erhalten.

Ihre neue **VR-BankCard PLUS** ist für Sie Gold wert. Denn mit ihr wird nicht nur optisch der Premium-Gedanke einer Mitgliedschaft bei unserer Bank zum Ausdruck gebracht, sondern für Sie als Mitglied und Kunde sind die Mehrwerte spürbar. In Cent und Euro.

Bei jedem Einkauf bei einem unserer regionalen und überregionalen Kooperationspartner kommen Sie durch Vorlage

oder Bezahlen mit der **goldenen VR-BankCard PLUS** in den Genuss exklusiver geldwerter Vorteile. Einige Beispiele, wo Sie bereits heute schon bares Geld beim Einkaufen sparen können, stellen wir Ihnen vor – und jeden Tag kommen neue Partner hinzu. Bei welchen Partnern Sie welche Vorteile erhalten, finden Sie auch unter [www.geld-ganz-einfach.de](http://www.geld-ganz-einfach.de). Wenn Sie glücklicher Besitzer eines iPhone sind, dann laden Sie sich einfach die **VR-BankCard PLUS APP** herunter und Sie sind immer online mit Ihren Vorteilspartner verbunden.

Unsere Mitglieder haben aber noch weitere Vorteile, wie zum Beispiel unser **Privatgirokonto Komfort Gold**. Neben den bekannten starken Leistungen unseres **Girokontos Komfort** bietet Ihnen das **Girokonto Komfort Gold** auch eine attraktive Verzinsung auf Ihr Kontoguthaben. Mit exklusiven Vortragsveranstaltungen für die Mitglieder unserer

## Laufen und Rocken Sie mit!



## Marathon-Erlebnisse

Der MÜNCHEN MARATHON feierte am 10. Oktober 2010 ein rundes Jubiläum. Bereits zum 25. Mal machten sich Läufer aus dem In- und Ausland auf den Weg durch die bayerische Landeshauptstadt. Auf der Halbmarathonstrecke war in diesem Jahr auch unser Vorstandsvorsitzender Georg Hagensick mit am Start.

Bei sonnigem Wetter sorgten 18.246 Läufer für einen neuen Teilnehmerrekord. Der München Marathon ist für die Läufer eine besondere Sightseeing-Tour. Die Strecke führte im Uhrzeigersinn vorbei an den schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Schätzungsweise 80.000 Schaulustige und Fans hatten sich entlang der Strecke versammelt. Eine großartige Kulisse für ein großartiges Sportereignis. Jeder Teilnehmer, der die Ziellinie überquerte, wurde mit einer Medaille belohnt.

Veranstalter des München Marathon ist unser Kunde „runabout München Marathon GmbH“. Dahinter steht mit Gernot Weigl der Mann, der den München Marathon wieder zu neuer Blüte geführt hat.

Auch der Freiburger Stadtmarathon, der unter dem Motto „Run & Rock“ steht, wird von Gernot Weigl am 3. April 2011 schon zum achten Mal veranstaltet. Neben der herrlichen Lage mitten im Dreiländereck, der historischen Altstadt und dem warmen Klima bietet Freiburg ein einmaliges sportliches Highlight. Läufer und Zuschauer erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Für 2011 werden in Freiburg wieder mehr als 10.000 Teilnehmer erwartet.

Schauen Sie doch einfach mal auf [www.marathon-freiburg.com](http://www.marathon-freiburg.com) oder unter [www.run-about.de](http://www.run-about.de). Dort finden Sie weitere Informationen zu diesen besonderen Sportereignissen.

## unsere Mitglieder!

Bank runden wir die Mitglieder-mehrwerte ab. Sie sehen also, eine Mitgliedschaft bei Ihrer Raiffeisenbank München-Süd eG zahlt sich für Sie aus.

Sie sind noch kein Mitglied bei uns? Dann erklärt Ihnen Ihr Berater gerne, wie Sie Mitglied bei uns werden können.

Schicken Sie einfach die eingehaftete Antwortkarte zurück oder rufen Sie uns an.



## Für kleine und große Kinder.

Märklin Modelleisenbahnausstellung im Januar 2011 in unserer Hauptstelle in Forstenried.





# Happy Birthday Radio 2Day

**EIN PRIVATER RADIOSENDER FEIERTE IM SEPTEMBER SEIN 25 JÄHRIGES BESTEHEN. Mit dem Motto „more music less talk“ hat Radio 2Day seinen Erfolgsweg gefunden. Denn das Reden überlässt Peter Bertelshofer – die Stimme aus Sendling – den anderen. Sein Konzept unterscheidet sich maßgeblich von den anderen Sendern und hebt sich damit auch ab. So werden keine Originaltöne, keine Interviews gesendet, sondern die Wortbeiträge kurz und konzentriert gehalten. Die Nachrichten immer aktuell, aber immer 15 Minuten später als die anderen, Verkehrsservice und Blitzer – ansonsten nur Musik, Musik, Musik.**

Es ist spannend, wenn Peter Bertelshofer von den Anfängen erzählt. 1983 wurde in Italien das Rundfunkgesetz gelockert und die ersten Bayern zogen über den Brenner, um von Südtirol aus nach Bayern zu senden – Radio Brenner Bavaria Interaktion. Das kam gut an, denn Radiowellen machen einfach nicht vor den Grenzen halt. Doch die Frequenz aus Italien wurde bald durch die Öffentlich-Rechtlichen überlagert. Somit waren die ersten Ansätze des Privatradios auch schon wieder erstickt.

In Deutschland wurde derweil über das Thema Privatrado noch heiß diskutiert. Das Rundfunkgesetz sollte gelockert werden um den Wildwuchs der Piratensender einzudämmen, aber Radio ist Ländersache und die Bundesländer konnten sich nicht einigen, in welchem der Länder das private Radio starten sollte. Über Sendelizenzen wurde hin und her diskutiert und Franz-Josef Strauß hat letztlich dafür gesorgt, dass das Privatrado im Jahre 1984 nach Bayern kam.

Hier witterte der junge Student der Humanmedizin und Hobby-Amateurfunker Peter Bertelshofer seine Chance. Nicht wirklich mit dem Erfolg rechnend, kam seine Bewerbung eher aus einem sportlichen Ehrgeiz heraus und bis zur ersten Sendung wurde es auch ein echter Hürdenlauf durch die Bürokratie. 100 Seiten Ausschreibung kosteten einiges an Energie und Nerven, genauso der Wettbewerb mit bundesweit ca. 850 Bewerbern. Es war schon komisch, zwischen all den Herren im edlen Zwirn zu sitzen, erzählt Peter Bertelshofer. Musste er sich für den ersten Vorstellungstermin doch erst einmal ein neues Sakko kaufen. Von 850 Bewerbern blieben nach mehreren Runden nur 23 übrig.

Mit seiner Konzeption setzte er sich schließlich durch und wurde so ein Mann der ersten Stunde und das im doppelten Sinn, denn auch die erste Sendung im September 1985 dauerte gerade mal eine Stunde und lief zwischen 21 und 22 Uhr, denn die neuen Sender mussten sich die zugeteilten Frequenzen teilen.

Zweimaliger Frequenzwechsel konnte dem Sender nichts anhaben, der pffiffige und erfolgreiche Radiomacher hat sich durchgesetzt, Radio 2Day ist heute der letzte wirklich private Sender in München. Was als Oneman-Show begann, ist mittlerweile ein Familienunternehmen mit 12 Mitarbeitern. Seit 2003 sendet Radio 2Day 24 Stunden die besten Rock-, Funk & Soul- Classics der 70er und 80er.

**Wir gratulieren Peter Bertelshofer sehr herzlich zum Erfolg und wünschen ihm weiterhin alles Gute.**

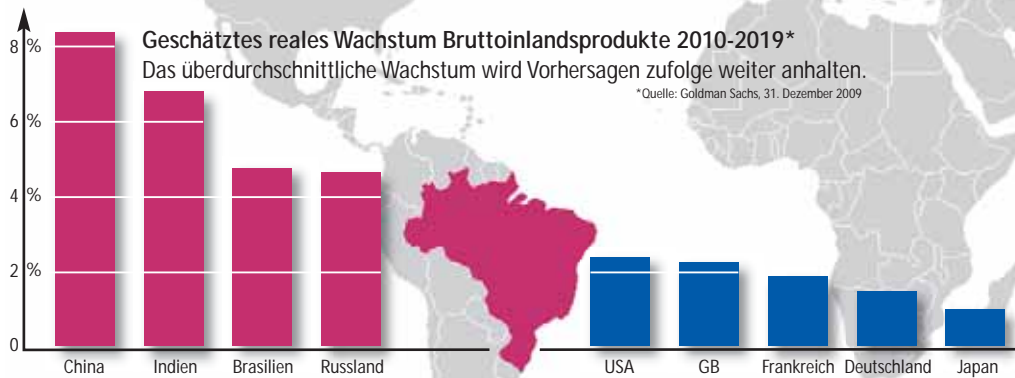
Wir sind Ihre Bank.

# Baufinanzierung 10 Jahre fest!

# 3,60%

Unser Vergleichsportal bietet Ihnen tagesaktuell aus einer Vielzahl von Anbietern den besten Zinssatz! Telefon 0 89 | 75 90 60, [www.raiba-muc-sued.de](http://www.raiba-muc-sued.de)

# Aufstieg einer neuen Mittelschicht



## WAS MACHT DIE BRIC-STAAATEN AKTUELL ATTRAKTIV?

Nach der Finanzkrise dürfte der Börsenoptimismus in den Industriestaaten durch stark gestiegene Staatsdefizite und ein vergleichsweise geringeres Wachstum gedämpft sein. Deutlich günstiger erscheinen die Perspektiven in den Schwellenländern, vor allem den BRIC-Staaten, also Brasilien, Russland, Indien und China. Sie konnten ihre Volkswirtschaften durch Konjunkturpakete wieder auf Wachstumskurs bringen bzw. waren von vornherein deutlich schwächer von den Auswirkungen der Krise betroffen. Für Anleger, die sich langfristig überdurchschnittliche Renditepotenziale erschließen wollen, dürfte kaum noch ein Weg an diesen Kapitalmärkten vorbeiführen.

## WARUM IN DEN ALLIANZ RCM BRIC EQUITY<sup>1</sup> INVESTIEREN?

Der Fonds konzentriert sich auf die Aktienmärkte der BRIC-Staaten und wird von Allianz Global Investors gemanagt. Die BRIC-Staaten gelten derzeit als die wirtschaftlich bedeutendsten Schwellenländer: **Brasilien** ist hinsichtlich Fläche und Bevölkerung der fünftgrößte Staat der Welt. Die wichtigsten Exportartikel dieser rohstoffreichen Volkswirtschaft sind u. a. Stahl, Kaffee, Soja und Fleisch. **Russland** ist derzeit zweitwichtigster Rohölproduzent der Welt. Auf russischem Territorium liegen rund ein Viertel der weltweiten Erdgasvorkommen.

**Indiens** Bevölkerung wächst jährlich um ca. 15 Mio. Menschen. Ein bedeutendes Wachstumsfeld der Wirtschaft sind die Bereiche der IT- und Callcenter-Dienstleistungen sowie Industrie. **China** hat den ewigen Exportweltmeister Deutschland bereits überholt und wird Japan wohl in absehbarer Zeit als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt ablösen.

## KANN DER ALLIANZ RCM BRIC EQUITY<sup>1</sup> AUSSERHALB DER BRIC-STAAATEN INVESTIEREN?

Der Fonds verfügt über Freiheitsgrade, die zur Ertragssteigerung vom Fondsmanagement eingesetzt werden können: Neben der Anlage in den 4 BRIC-Volkswirtschaften mit ihren sehr unterschiedlichen Wirtschaftsschwerpunkten kann der Fonds bis zu einem Drittel seines Vermögens in Unternehmen aus anderen Ländern investieren, die langfristig vom Wachstum der BRIC-Staaten profitieren sollten.



## HAT SICH DAS FONDSMANAGEMENT BEREITS BEWÄHRT?

Michael Konstantinov, Fondsmanager und CIO des Global Emerging Markets Teams, wurde 2009 vom britischen Datenanbieter Citywire als einer der besten Fondsmanager im Schwellenlandsegment ausgezeichnet.<sup>2</sup>

## WODURCH ZEICHNET SICH DER FONDS BESONDERS AUS?

Das aktive Management des Fonds profitiert von einem einzigartigen weltweiten Research. Das fundamentale Research setzt auf qualitative und quantitative Analyse der Unternehmen, was auch persönliche Treffen mit Vorständen beinhaltet. Das ergänzende GrassrootsSM Research ist eine auf Interviews basierende Analyse. Diese Form von Research wird für innovative Marktforschung genutzt, um neue Ideen und Trends zu identifizieren, bevor es die Wettbewerber tun.

## DIES SIND IHRE VORTEILE DES ALLIANZ RCM BRIC EQUITY<sup>1</sup> AUF EINEN BLICK:

- Märkte mit hohem Wachstumspotenzial
- Gute Risikostreuung über vier Märkte
- Aktives Management mit einzigartigem Research
- Wertentwicklung seit 5 Jahren +65,16% Stand 24. 11. 2010

### Daten und Fakten

ISIN   WKN (AT-EUR)	LU09 9331 3325   A0M PES
Verwaltungsgesellschaft	Allianz Global Investors Luxembourg S.A.
Auflegungsdatum	16. Juni 2007
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend zum 30. Sept.
Ausgabeaufschlag in %	zzt. 0,0
Verwaltungsvergütung in % p.a.	zzt. 1,75% (max 2,5)
Administrationsgebühr in % p.a.	zzt. 0,5 ( max. 0,75)
TER in %	2,40

Quelle: Allianz Global Investors

<sup>1</sup> Sofern beim Erwerb der Fondsanteile ein Ausgabeaufschlag anfällt, kann dieser bis zu 100 % vom Vertriebspartner vereinnahmt werden; die genaue Höhe des Betrages wird durch den Vertriebspartner im Rahmen der Anlageberatung auf Rückfrage mitgeteilt. Dies gilt auch für die eventuelle Zahlung einer laufenden Vertriebsprovision aus der Verwaltungsvergütung von der Verwaltungsgesellschaft an den Vertriebspartner. Die Administrationsgebühr pauschaliert bestimmte Fondskosten, die dem Fondsvermögen bislang separat belastet wurden und die in der TER enthalten sind. TER (Total Expense Ratio): Gesamtkosten (ohne Transaktionskosten), die dem Fondsvermögen im letzten Geschäftsjahr belastet wurden: 2,01 %. Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteils kann stark erhöht sein.

<sup>2</sup> Quelle: Citywire: Citywire honoriert damit die überragenden risikoadjustierten Ergebnisse der von Michael Konstantinov verwalteten Publikumsfonds in den Bereichen BRIC und globale Schwellenländer. Stand: Januar 2010.

## Die besten Zinsen

Magere Zeiten für Sparer und Kapitalanleger. Bundesanleihen rentieren auf Jahressicht nur noch mit 0,7% und auch die Zinsen für Festgelder oder Tagesgelder sind weiter auf historisch niedrigem Niveau. Was des Bauherren Freud, ist des Anlegers Leid. Stiftungen und institutionelle Anleger setzen angesichts der niedrigen Zinsen verstärkt auf Aktienanleihen. Hier lassen sich durchaus Renditen von bis zu 5% erzielen und das bei überschaubarem Risiko.

Aktienanleihen sind von der Struktur her eine Kombination von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien. Sie bieten eine garantierte, meist deutlich über dem Zinsniveau liegende Verzinsung am Laufzeitende; egal wie sich die Börsen entwickelt haben. Die hohe Zinszahlung dient als Sicherheitspuffer. Am Laufzeitende entscheidet sich, wie die Aktienanleihe zurückgezahlt wird. Wird der bei Emission der Anleihe festgelegte Basiswert für die der Anleihe zu Grunde liegenden Aktie nicht unterschritten, erhält der Anleger sein Kapital zu 100% zurück. Bei Unterschreiten des Basispreises erfolgt die Rückzahlung in Aktien. Bei Aktienanleihen sind am Ende der Laufzeit auch Verluste möglich. Aber nur wenn der Zinsertrag aufgezehrt ist, rutschen die Anleger ins Minus.

Der Aktie und dem Basiswert gilt daher die besondere Aufmerksamkeit bei der Anlageentscheidung. Vor allem Aktien, die keinen großen Schwankungen unterliegen und denen Analysten eine positive Entwicklung zutrauen, bilden eine gute Grundlage. Der Basiswert sollte auch immer deutlich unter dem aktuellen Börsenkurs liegen, um einen ausreichenden Risikopuffer zu haben.

Es hat gute Gründe, dass sich Profis für Aktienanleihen interessieren. Wenn Sie die Aktienanleihe als mögliche Anlageform entdecken möchten, freuen sich die Mitarbeiter unserer Anlageberatung auf Ihren Anruf.



# Das besondere Immobilienangebot

**Im Glockenbachviertel, im Herzen von München, wird ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude liebevoll wiederhergestellt und saniert. 1886 als Wohn- und Geschäftshaus errichtet, hieß die Adresse noch: Am Glockenbach 32. Bereits 1901 erfolgte der erste Verkauf des Objektes an eine Metzgersfamilie, die im Vorderhaus eine Gaststätte einrichtete und im Hinterhaus die Metzgerei betrieb. Die oberen Stockwerke wurden als Wohnraum für die Familie und Angestellten genutzt.**

Im Jahre 1928 erwarb die Heilsarmee das Objekt und baute es zu einem Männerwohnheim um. Zahlreiche Modernisierungen in den Folgejahren sorgten dafür, dass die Bausubstanz gut erhalten blieb.

Das einzigartige Baudenkmal wird nun in den Urzustand zurückversetzt und grundlegend saniert. Dabei werden jedoch moderne Maßstäbe berücksichtigt. So wird beispielsweise eine Aufzugsanlage eingebaut, die die Wohnungen direkt ansteuern wird. Auch die beim Bau des Objektes vorhandenen und in Kriegszeiten für die Waffenherstellung demontierten Stahlbalkone auf der Südseite werden wieder hergestellt.

Es entstehen Wohnungen mit einer Größe von 75 bis 200 qm. Auf Wunsch sind auch größere Einheiten möglich. Auf dem Grundstück befindet sich noch ein charmantes Rückgebäude, das wahrscheinlich

in zwei Stadthäuser mit einer Größe von jeweils ca. 150 qm Wohnfläche aufgeteilt wird. Insgesamt entstehen somit max. 7 Wohneinheiten. Das bietet den Vorteil einer kleinen, überschaubaren Eigentümergemeinschaft. Die Ausstattungen der Wohnungen orientieren sich an dem, was man bei einer hochwertigen Altbau-sanierung erwarten darf. Neue Massivholzböden, hochwertige Sanitär-objekte, zeitgemäße Grundrisse und vieles mehr.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Südwestausrichtung des Gebäudes sowie die Unterbrechung der Straßenflucht an dieser Stelle. Das Gebäude ist quasi ein Eckhaus und bietet einen ungehinderten Blick auf den wunderschönen Münchner Südfriedhof.

Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Immobilienfachmann, Herrn Patrick Csallner unter der Telefonnummer 0 89-75 90 68 34.



# Gönn dir Zeit. Es ist dein Leben.

**Am 9. November 2010 luden wir unsere Mitglieder zu einem ganz besonderen Vortrag ein. Im wunderschönen Hubertussaal in Schloss Nymphenburg begrüßten wir mehr als 300 Gäste, die alle wegen einem Mann gekommen waren: Abtprimas Notker Wolf.**

Als Abtprimas des Benediktinerordens mit Sitz in Rom ist Notker Wolf der höchste Repräsentant von mehr als 800 Klöstern und Abteien weltweit. Er verbringt mehr Zeit in der Luft als ein Pilot. Um seinen Aufgaben nachzukommen, lebt er zeitweise das Leben eines Spitzenmanagers. Die Frage, die auch viele Menschen in der heutigen hektischen Zeit beschäftigt, bewegt auch ihn: Kann man in dem ganzen Stress noch Ruhe finden? Wie kann man mit all dem Druck, der von außen auf einen einströmt, noch souverän umgehen? Die Antworten auf diese Fragen und was wir mit dem Geschenk Zeit anfangen können, gab er an diesem Abend. Loslassen, den Moment genießen und Zeit mit anderen Menschen verbringen, das sind nur drei der Schlüsselwörter um mit Freude durchs Leben zu gehen.

Wer Notker Wolf begegnet ist überrascht von seinem Witz, seiner Menschlichkeit und der Ruhe, die er ausstrahlt. Diese Ruhe findet er in seiner Leidenschaft zur Musik. Im Anschluss an seinen Vortrag

gab er eine kleine Kostprobe auf seiner Querflöte. Die jungen Nachwuchsmusiker Andreas Schmalhofer (16) und Sabina Hüttinger (15) sorgten für die musikalische Untermalung unserer Veranstaltung.

Im Anschluss an das Rahmenprogramm luden wir unsere Gäste zu einem kleinen Umtrunk ein. Selbstverständlich stürzte sich auch der Abtprimas mit ins Getümmel und sprach das eine oder andere persönliche Wort mit unseren Mitgliedern.

*Georg Hagensick (Vorstandsvorsitzender) und Heinz Schneider (Vorstand) überreichen dem Abtprimas einen Scheck über 5000,- EUR als Unterstützung zur Renovierung des Klosters Sant'Anselmo in Rom.*



Notker Wolf hat einen großen Herzenswunsch. Sein zu Hause in Rom, das Kloster Sant'Anselmo, muss dringend renoviert werden. Angefangen bei undichten Dächern bis hin zu kaputten Fenstern, möchte er diese denkmalgeschützte Baustelle so nicht an seinen Nachfolger weitergeben. Für die aufwendigen Renovierungsarbeiten überreichten unsere Vorstände einen Scheck in Höhe von 5.000,- EUR.

Die Eintrittsgelder an diesem Abend wurden komplett an das Projekt „Etappe“ der Caritas Freising, dessen Schirmherr der Abtprimas ist, gespendet. Dem Projektleiter, Herrn Bayerl, wurde ein Scheck in Höhe von 3.000,- EUR übergeben. Es war für alle ein besonderer Abend.

**Wir freuen uns schon auf die nächste Kundenveranstaltung mit unseren Mitgliedern im nächsten Jahr.**

# Geschlossene Fonds einfach sicher handeln

Ein geschlossener Fonds ist traditionell ein langfristig konzipiertes Produkt. Anleger, die in eine Beteiligung investieren, legen ihr Geld für einen langen Zeitraum fest an. Der vorzeitige Ausstieg war bis vor einigen Jahren nur schwer möglich und brachte zum Teil große Verluste mit sich. Es gab aber schon immer Anleger, die beispielsweise aufgrund von Insolvenz, Scheidung oder Erbfällen ihre Anteile veräußern mussten. Aus dieser Notwendigkeit heraus wurde der Zweitmarkt geschaffen...



Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Beteiligung zu veräußern, leiten wir Ihre Anfrage direkt an das Maklerteam der Fondsbörse Deutschland, die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG, weiter. Diese ermitteln zunächst den aktuellen Kurswert Ihrer Beteiligung und informieren Sie ebenfalls darüber, ob es für

...und so verkaufen heute Anleger nicht mehr nur in Notsituationen, sondern auch um Gewinne zu realisieren oder ihr Depot zu optimieren. Die größte Zweitmarktplattform bieten die Börsen Hamburg, Hannover und München: Die Fondsbörse Deutschland. Seit mehr als zehn Jahren können über die initiatorenunabhängige Plattform Beteiligungen aller Art gehandelt werden. Der Handel wird dabei börsenseitig überwacht und basiert auf einer strengen Marktordnung.

Ihren Fonds aktuell vielleicht schon passende Kaufanfragen gibt. Zu beachten ist dabei, dass geschlossene Fonds – im Gegensatz zu beispielsweise Aktien – nicht täglich gehandelt werden. Den Preis eines Anteils zu ermitteln, ist daher die größte Schwierigkeit am Zweitmarkt, da dieser stets von der aktuellen Marktsituation und der Nachfrage seitens der Käufer abhängt.

Als Richtwert ermitteln für Sie die Analysten der Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG eine unverbindliche Preisindikation, die genau solche Marktinformationen berücksichtigt.

Der Handel verläuft nach einem festen Prinzip: Jeden Morgen sendet die Beteiligungsmakler AG eine E-Mail mit den handelbaren Fonds an alle interessierten Käufer. Darunter könnte auch Ihr Fonds sein. Dann werden bis einschließlich 14.00 Uhr die Gebote von Interessenten gesammelt und abgeglichen. Um einen für Käufer und Verkäufer gleichermaßen vertretbaren Preis zu ermitteln, räumt der Makler den höchsten Kaufaufträgen und den niedrigsten Verkaufsaufträgen Priorität ein. Sind die Aufträge gleich hoch, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Zu jedem Fonds wird täglich nur ein Kurs ermittelt, der dann für alle vermittelbaren Aufträge dieses Fonds gilt. Ist die Preisfindung abgeschlossen und der Käufer steht fest, setzt die Handelsabteilung alle Hebel in Bewegung, um den Auftrag schnellstmöglich abzuwickeln. Da an einem Abwicklungsprozess immer mehrere Parteien – neben Käufer, Verkäufer und Makler auch Treuhänder sowie ggf. Notare und andere – beteiligt sind, nimmt die gesamte Umsetzung der Formalitäten daher ab dem Zeitpunkt der erfolgreichen Vermittlung in der Regel sechs bis acht Wochen in Anspruch.

**Mehr Informationen über den Zweitmarkt sowie die entsprechenden Auftragsformulare erhalten Sie bei Ihrem Berater!**

## SCHAU

## KASTL

Kundeninformation der  
Raiffeisenbank München-Süd eG  
[www.geld-ganz-einfach.de](http://www.geld-ganz-einfach.de)

Ausgabe 19  
Jahrgang 6  
DEZEMBER 2010  
Auflage 13.000

**Herausgeber:** Raiffeisenbank München-Süd eG  
**Verantwortlich für den Inhalt:** Heinz Schneider und Karsten Lörsh  
Erscheinungsweise vierteljährlich. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Alle Informationen und Nachrichten werden nach bestem Wissen erarbeitet. Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

**Redaktionsadresse:** Raiffeisenbank München-Süd eG, Redaktion SCHAU KASTL  
Liesl-Karlstadt-Straße 28, 81476 München, Tel: 089-75 90 60,  
Fax: 089-75 90 68 16, E-Mail: [schaukastl@raiba-muc-sued.de](mailto:schaukastl@raiba-muc-sued.de)



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie Fragen, Anregungen, Wünsche oder auch Kritik zu den Themen in dieser SCHAU KASTL-Ausgabe haben, rufen Sie an oder kommen Sie vorbei und sprechen Sie mit

**Frau Mandy Kleinsteuber**  
Telefon: 0 89-75 90 60





# SCHAU KASTL



## Was wir hegen und pflegen,...

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im MarktServiceCenter sorgen mit ihrem „grünen Daumen“ für Wachstum und Erhalt.

# ...wächst und gedeiht!

Verehrte Kundinnen und Kunden,

in der heutigen Ausgabe unseres Schaukastls wollen wir Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung MarktServiceCenter (MSC) vorstellen.

Ohne Abwechslungsreichtum von Blumen und Pflanzen wäre ein Garten kein Garten. Und so groß diese Vielfalt in einem Garten ist, so groß sind auch die Aufgabenbereiche im MarktServiceCenter.

Die acht Damen und „ihre“ zwei Herren hegen und pflegen die Kundendaten und -aufträge im Bereich Kontoführung. Und ebenso wird sich hier auch mit viel Fleiß um die Wertpapierabwicklung sowie die entsprechend rechtlichen Rahmenbedingungen gekümmert.

Das MSC entlastet unsere Beraterinnen und Berater von administrativen Tätigkeiten in der Kunden- und Kontoverwaltung. Zuverlässigkeit, Qualitäts- und Servicebewusstsein bei allen Beteiligten sind Grundvoraussetzungen.

Zu den Aufgabenbereichen gehören beispielsweise:

- EDV-Erfassung von Neuanlagen und Änderungen zu Kunden- und Kontodaten
- Erstellung und Versand von Bestätigungsschreiben für Kontoanlagen
- Verwaltung und Abwicklung der BankCards
- Kreditkartenverwaltung
- Mitgliederwesen
- Nachlassbearbeitung

Für einen ordentlichen Datenbestand sorgt die Datenkontrolle. Unkraut und Wildwuchs werden gesehen und beseitigt.

Jeder einzelne Bereich ist individuell und benötigt eine spezielle Pflege. Dabei ergänzen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut. Mit ihrem Einsatz sorgen alle zusammen dafür, dass alles wächst und gedeiht.

Viel Spaß bei unserer neuen Vorstellungsrunde mit Menschen, für die ihr Beruf mehr ist als nur ein „Job“ und die für einen reibungslosen Ablauf hinter den Kulissen sorgen – **zum Wohl unserer Kunden.**



## Birgit Lange

„Ich bin ein richtiges Raiba-Eigengewächs. Im September 2001 begann ich meine Ausbildung bei der Raiffeisenbank München-Süd und war anschließend zwei Jahre in der Geschäftsstelle Neuried tätig. Da mir die Arbeit im Hintergrund besser gefällt, wechselte ich 2005 ins MarktServiceCenter.“



Hier bin ich genau richtig! Neben meiner Aufgabe der Teamleitung bin ich auch für die Mitarbeiterschulungen im Haus zuständig. Es macht Spaß Wissen weiterzugeben und zu sehen, wie dieses bei anderen wächst. Mein eigenes Wissen ist in den letzten Jahren durch zwei nebenberufliche Weiterbildungen gewachsen. Dabei konnte ich immer auf die Unterstützung der Bank zählen.

Ich arbeite gerne bei der Raiffeisenbank München-Süd. Wir sind wie eine kleine Familie“.

## Wolfgang Badum

„Nach dem Abitur zog es mich nicht gleich ins Berufsleben. Ich wollte erst ein BWL-Studium absolvieren. Nach einigen Semestern war es mir aber viel zu theoretisch und eintönig. So entschloss ich mich, einen Beruf zu erlernen, der dem Studiengang naheliegt. Den Abbruch des Studiums zugunsten der Bankausbildung bereue ich bis heute nicht. Nach der bestandenen Abschlussprüfung war für mich klar, dass ich bei der Raiffeisenbank München-Süd bleiben werde.“

Nach einer kurzen Zeit im Kundenservice, konnte ich ins MarktServiceCenter wechseln. Hier sind wir die rechte Hand der Berater und unterstützen diese bei der Umsetzung der Kundenwünsche. Die Arbeit ist sehr umfang- und abwechslungsreich.

Der Spaß bleibt aber nicht auf der Strecke. Kollegialität und Teamgeist stehen bei uns an erster Stelle. In der heutigen Zeit sollte es so etwas öfter geben“.



## Harald Knauer

„Mit dem Wechsel aus dem Einzelhandelsgewerbe zu einer Großbank habe ich mir einen Wunsch erfüllt. Ich konnte dort viele Kenntnisse und Erfahrungen im Privat- und Geschäftskundensegment sowie anschließend im Marktfolgebereich sammeln. Ich habe den Blick über den Gartenzaun nie bereut.



Seit 2003 arbeite ich bei der Raiffeisenbank München-Süd und habe hier einen wetterfesten Unterstand gefunden. Mein Aufgabengebiet ist hauptsächlich die Datenkontrolle. Ich drehe jedes Blatt um und packe die Fehler bei der Wurzel. So bekämpfe ich den Wildwuchs und gebe dem Garten den letzten Schliff.

Ich freue mich über das abwechslungsreiche Arbeitsfeld.

Mit meinen Teamkollegen meistere ich alle neuen Herausforderungen bei der Gestaltung unseres Gartens“.



## Elisabeth Seitz

„Als ich 1995 zur Raiffeisenbank München-Süd eG kam, hatte ich schon einiges an Lebens- und Berufserfahrung sammeln können.

Nach vielen Jahren in einer Großbank war es einfach Zeit, ein neues Kapitel im Buch des Lebens aufzuschlagen.

Schon beim Lesen der Stellenanzeige stand für mich fest: Das ist mein Ding! Seitdem ist es meine Aufgabe, Fehlerquellen im Datenbestand zu finden und Hilfestellung bei der Beseitigung der Fehler bzw. der zukünftigen Datenerfassung zu geben.

Wir arbeiten in einem harmonischen Team, bei dem jeder Einzelne immer als Mensch und nicht als Ressource gesehen wird. So bin ich am Ende des Tages mehr als zufrieden, wenn unser Datenbestand wirkt wie ein perfekt gepflegter Garten, der auch erst zur Geltung kommt, wenn zwischen den Rosen keine Tulpen wachsen“.





## Christine Schreck

„Die ersten Jahre meiner beruflichen Laufbahn verbrachte ich in einer Münchner Großbank, in denen ich vom Schaltergeschäft über Buchhaltung und Kasse, die verschiedenen Bereiche im typischen Filialbetrieb kennenlernte. Anschließend arbeitete ich acht Jahre in der Kreditassistentenrolle.“

Nach einer längeren Kinderpause wollte ich unbedingt in der Nähe der Schule arbeiten. So war es mehr als nur ein Glücksfall, als ich 1997 meinen neuen Arbeitsvertrag bei der Raiffeisenbank München Süd unterschreiben konnte.

Meine ersten Monate in der Anlageberatung brachten nicht nur mich, sondern auch manchen Kollegen zum Verzweifeln. Wertpapiere waren ein völliges Neuland für mich. Mein Durchhaltevermögen hat sich aber auf jeden Fall gelohnt.

Seit nunmehr dreizehn Jahren bin ich jetzt im Bereich Wertpapierabwicklung innerhalb unseres MarktServiceCenters tätig. Ich lege sehr viel Wert auf den guten Kontakt zu meinen Kollegen. Diese versuche ich bei allen Fragen rund um die

Wertpapierabwicklung tatkräftig zu unterstützen, frei nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“.

## Michaela Kraeker

„Ich machte meine Bankausbildung bei einer Genossenschaftsbank in Berlin und war dort auch einige Jahre als Bankkauffrau bzw. später Bankfachwirtin tätig. Im Jahr 2002 bin ich dann nach München gekommen.“

Hier bin ich den Genossen treu geblieben und bei der Raiffeisenbank München-Süd eG gelandet. Anfangs habe ich den Servicebereich der Hauptstelle umgegraben, um dann im MarktServiceCenter das Saatgut in Form von Kundenwünschen zu pflanzen.

Nach der Aufzucht und Hege meiner Tochter bin ich 2009 zurückgekehrt und helfe tatkräftig mit, den Garten immer neu zum Blühen zu bringen. Dabei erwartet mich täglich ein bunter Strauß vielseitiger Aufgaben und zahlreicher Herausforderungen. Diesen stehe ich immer mit viel guter Laune gegenüber, was in unserem Team auch nicht schwer ist“.



## Dagmar S.

Bereits Anfang 1994 führte mich meine berufliche Laufbahn zur Raiffeisenbank München-Süd. Ich war einige Monate in der Geschäftsstelle am Partnachplatz tätig, bevor es mich Ende des Jahres nach Berlin zog. Nach mehr als sechs Jahren in der Bundeshauptstadt, kam ich 2001 wieder zurück nach München. Ich hatte das große Glück, wieder in meine Lieblingsbank zurückzukehren und sogar wieder in die Filiale am Partnachplatz.

Nach einigen Jahren im Kundenservice habe ich mich für das Markt-ServiceCenter beworben. 2005 wechselte ich dort hin. Mittlerweile gehört die Nachlassabwicklung zu meinen Hauptaufgaben. Diese Tätigkeit ist sehr vielseitig, komplex, interessant und anspruchsvoll. Genau meine Vorlieben!!

Ich habe die tollsten Kollegen und wir können uns alle aufeinander verlassen. Es macht viel Freude mit diesem Team zusammen zu arbeiten.

Oft haben wir viel zu tun, aber mit meinen Kollegen ist es ein Vergnügen den Stift auch mal etwas länger in der Hand zu behalten“.



## Margot Schwager

„Als ich 1991 nach 3-jähriger Babypause einen neuen Arbeitsplatz suchte, war für mich wichtig, in Teilzeit arbeiten zu können. Zudem wollte ich in die Nähe von Neuried.“

Unser Kind wurde in Neuried eingeschult und während meiner Arbeitszeit von den Großeltern liebevoll betreut. Am Anfang arbeitete ich in der Telefonzentrale, verbunden mit diversen Schreibarbeiten.

1995 wechselte ich in den inländischen Zahlungsverkehr. Auch diese Arbeit war sehr abwechslungsreich und interessant. Später kam der ausländische Zahlungsverkehr noch hinzu. Im Januar 2007 wurde ein Arbeitsplatz in unserem MSC frei.

Seitdem arbeite ich Vollzeit in dieser Abteilung, anfänglich mit Schwerpunkt Pfändungsbearbeitung. Auch diese Arbeit ist aufregend und vielseitig. Trotz Frauenüberschuss ist unsere Zusammenarbeit sehr gut, was wir auch schon in Extremsituationen bewiesen haben“.



## Silvia Groß

„Da ich schon seit 1986 bei der Raiffeisenbank München-Süd eG tätig bin, ist es nicht gelogen, wenn ich sage: Ich bin mit der Bank gewachsen und verwurzelt.“

Ich war viele Jahre in der Geschäftsstelle in Neu-ried am Schalter tätig. 2002 wechselte ich in die Hauptstelle und als das MarktServiceCenter geschaffen wurde, war ich von Anfang an dabei.

Wir sind ein tolles Team. Wir helfen uns gegenseitig und ergänzen uns gut mit unseren unterschiedlichen Kenntnissen. Unsere tägliche Arbeit verlangt ein breitgefächertes Wissen in den einzelnen Fachbereichen.

Ohne die Hilfe meiner Kollegen wären die ständigen Neuerungen, gerade im PC-Bereich, für mich als Teilzeitkraft nicht so einfach zu bewältigen. Ich habe die Freiheit, meine Arbeitszeit flexibel zu gestalten. Das ist nicht überall selbstverständlich. Im Gegenzug springe ich aber auch gerne ein, wenn mal „Not am Mann“ ist.

Für mich heißt die Abkürzung MSC nicht nur MarktServiceCenter, sondern auch „Miteinander ist es selbstverständlich cleverer“!



## Gabriele Gubik

„Ich bin bereits seit 1992 bei der Raiffeisenbank München-Süd eG und war schon in verschiedenen „Gärten“ tätig. Im Kundenservice in den Geschäftstellen Gräfelfing und Martinsried. Seit 1998 bin ich im Haus für die Pflege des Mitgliederwesens zuständig.“

Die Mitglieder haben bei uns einen besonderen Stellenwert. Denn immerhin sind diese nicht nur Kunden unserer Bank, sondern auch Miteigentümer. Für mich sind aber auch meine Kolleginnen und Kollegen wichtig. Es ist für mich wichtig, sich auch für deren persönliche Belange einzusetzen.

Daher engagiere ich mich seit vielen Jahren im Betriebsrat.

Ich arbeite gerne in dieser Bank. Wir sind wie eine große Familie. Egal ob in unserem Team oder darüber hinaus. Wir haben zusammen jede Menge Spaß.“





Wir sind Ihre Bank.



**Raiffeisenbank  
München-Süd eG**

Telefon 0 89 | 75 90 60 ■ [www.raiba-muc-sued.de](http://www.raiba-muc-sued.de)

Hauptstelle: Liesl-Karlstadt-Straße 28, 81476 München ■ Gautinger Straße 1, 82061 Neuried  
Kirchplatz 1, 82049 Pullach ■ Pognerstraße 24, 81379 München ■ Lochhamer Straße 9, 82152 Martinsried  
Brunecker Straße, 81373 München ■ Forstenrieder Allee 59, 81476 München